



## Vortrag: Ein Abschied mit Sinn

Meist heißt es am Ende des Lebens zu irgendeinem Zeitpunkt „jetzt kann man nichts mehr tun“. Und so ertragen wir, den nahenden Tod und seine Folgen schicksalsergeben. In der Vergangenheit jedoch, gab es angesichts des Abschiedes eine Fülle an Handlungen, die einen heilsamen Abschied für alle Betroffenen möglich machten. Das Brauchtum hat sich mit den Fragen des Todes, mit seinen gefährlichen Auswirkungen für die Lebenden und die Verstorbenen intensiv auseinander gesetzt. Früher wussten die Menschen, wie drohende Gefahren verhindert werden konnten. Das Brauchtum beinhaltete ein geistiges Weltbild als Voraussetzung und die Bräuche trugen einen tiefen Sinn in sich.

In dem Vortrag werden Elemente des Brauchtums und ihr dahinter verborgener Sinn besprochen. Dadurch können für die heutige Begleitung Sterbender und Trauernder neue und hoffnungsvolle Impulse für die Gestaltung des Abschieds entstehen.

Dauer ca, 1,5 Std. zzgl. Fragebeantwortung

Der Vortrag richtet sich an Menschen in Heilberufen, an Betroffene und an ihre Nahestehenden. Der Vortrag richtet sich auch an alle Interessierten an der Ausbildung zur Sterbeamtin/zum Sterbebegleiter.



Fortbildungspunkte für Pflegenden werden entsprechend der Kriterien für Registrierung

beruflich Pflegenden vergeben. ID.NR. 20091329

Für den Vortrag werden 3 Punkte angerechnet.

Datum 8.11.2012

Zeit 19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Ort ZIP-Heilpraktikerschule  
Pfluggasse 1, 2.Stock, 93047  
Regensburg

Kosten € 10,00

Anmeldung Büro Bayern, Renate Wiedenbauer  
Telefon: +49 - (0) 8456 - 1285  
E-Mail: [renatewiedenbauer@t-online.de](mailto:renatewiedenbauer@t-online.de)

## Die Sterbeamtin/der Sterbebegleiter

Unser Anliegen besteht darin, Menschen im Abschiedsprozess insofern zu unterstützen, dass sie einen größtmöglichen Frieden mit dem Leben und ihren Nahen erreichen können. Die Erlösung von Ängsten ist dabei das zentrale Thema, für das wir „Werkzeuge“ erarbeiten: Es sollen Möglichkeiten erlernt werden, Probleme im Abschieds- oder Trauerprozess zu verwandeln und zu erlösen.

Die Fortbildung umfasst 14 Unterrichtsblöcke im Lauf von zwei Jahren. In der Zwischenzeit wird das Erlernte durch Arbeitsgruppen vertieft und im Alltag trainiert. Eine kostenfreie Supervision während der Ausbildungszeit wird angeboten.

Wir nehmen Bildungsgutscheine und Bildungsprämien an!

Fortbildungspunkte für Pflegenden (s.o.) für die Ausbildung werden vergeben.

## Referentin: Claudia Cardinal

Jahrgang 1955, Heilpraktikerin, Buchautorin, Leiterin und Initiatorin der Sterbeamtin-/Sterbebegleiter-Akademie, Vorsitzende des Vereins Sterbeamtin e.V., Dozentin.

Seit zwanzig Jahren Begleitung von Sterbenden und Trauernden. Es ist Claudia Cardinal ein Anliegen, durch individuell entwickelte und alltagstaugliche Lösungsmöglichkeiten allen Beteiligten einen möglichst friedlichen Abschiedsprozess zu ermöglichen. Die Erlösung von Ängsten (Anxiolyse) steht dabei im Mittelpunkt der Begleitung. Ihre praktische Erfahrung in der Arbeit mit Menschen in existenziellen Krisensituationen bildet dabei eine ebenso fundierte, wie praktikable Basis.

Claudia Cardinal arbeitet engagiert daran, dass sich - analog zur Geburtsheilkunde - eine moderne Sterbeamtin entwickeln kann. Durch Veröffentlichungen und Vorträge trägt sie ihren Teil dazu bei, dass sich gesellschaftspolitische Umorientierungen zeigen, die den Tod aus seinem Tabu befreien. (siehe auch: [www.sterbeamtin.de](http://www.sterbeamtin.de), [www.facebook.de/sterbeamtin.sterbebegleiter](https://www.facebook.de/sterbeamtin.sterbebegleiter))

